

AV Rottenbuch auf dem Mont Blanc 4810m

Vor kurzem stiegen 5 Bergsteiger unter der Leitung von Christian Erhard auf dem höchsten Berg der Alpen.

Wegen schlechtem Wetter konnte eine Eingeh tour auf das Sustenhorn nicht durchgeführt werden. Deshalb fuhren wir einen Tag später direkt nach Chamonix.

Das Wetter war schlecht und es regnete noch. Bei der Ankunft in Chamonix war der Himmel bedeckt. Wir fuhren mit der Bahn auf die Aiguill du Midi 3800m.

Bei ca. 3000 m stießen wir durch die Wolkendecke und der blaue Himmel ragte uns entgegen, danach stiegen wir zur Cosmiques Hütte ab.

Wir konnten einen super Sonnenuntergang über dem Wolkenmeer bestaunen.

Der nächste Tag galt der Akklimation an die Höhe und an die dünne Luft, deshalb unternahmen wir eine

Wanderung über dem Gletscher zur Turinerhütte.

Am Gipfeltag war die Nacht kurz, wir standen um 1 Uhr auf.

Abmarsch zu unserm Gipfel um 2 Uhr. Geplant ist die Überschreitung vom Mont Blanc.

Jedoch konnte der Normalweg an der Mont Maudit nicht mehr gegangen werden, wegen Eissturz und riesigen Spalten. Der neue Weg führt über eine 150m Hohe Eisrinne mit

55 Grad Steilheit, und einer langen Querung unter der Mont Maudit zum Coll de Mont Maudit und weiter queren zum Coll de Brenva.

Und dann noch 500 Höhen Meter auf der Ostflanke zum Gipfel.

Durch den Nordwind (Bise) war es etwa -10 Grad kalt.

Nach 8 Std und 1650 Höhenmeter standen wir auf den Gipfel.

Bei herrlicher Fernsicht bis zum Matterhorn und Monterosa.

Auf der Südseite des Gipfels war es angenehm für eine Pause.

Danach Abstieg über Bossegrat zur Gouterhütte und weiter bis zur Teet Rouse Hütte auf 3167m-

Am nächsten Tag stiegen wir ins Tal ab und traten zufrieden unsere Heimfahrt an.